

Sudanesische Armee erobert strategische Stadt von RSF-Rebellen zurück

Die sudanesische Armee hat Wad Madani, eine strategisch wichtige Stadt, die über ein Jahr von den RSF kontrolliert wurde, betreten. Dies könnte einen Wendepunkt im Konflikt markieren.

Am Samstag gab die sudanesische Armee bekannt, dass sie in die zentrale Stadt Wad Madani eingedrungen sei und ihre paramilitärischen Rivalen, die **Rapid Support Forces (RSF)**, zurückdrängt. Wenn dieser Schritt erfolgreich abgeschlossen wird, könnte dies den größten Fortschritt seit fast **zwei Jahren Krieg** markieren.

Geschehnisse in Wad Madani

Die Armee veröffentlichte ein Video, das angeblich Truppen innerhalb der Stadt zeigt, die die Hauptstadt des El Gezira-Staats darstellt. Diese Region, ein wichtiges landwirtschaftliches und handelswirtschaftliches Zentrum, war seit Dezember 2023 in den Händen der RSF.

Wendepunkt im Konflikt?

Die Rückeroberung des gesamten Staates könnte einen Wendepunkt im Krieg darstellen, der im April 2023 aufgrund von Streitigkeiten über die Integration der beiden Streitkräfte begann. Dieser Konflikt hat eine der **größten humanitären Krisen weltweit** verursacht, mit mehr als 12 Millionen Vertriebenen und der Hälfte der Bevölkerung, die mit Hunger

kämpft.

Erklärung der Armee

„Die Führung der Streitkräfte gratuliert unserem Volk zum Eintritt unserer Truppen in Wad Madani an diesem Morgen. Sie arbeiten nun daran, die verbleibenden Rebellenverstecke in der Stadt zu beseitigen“, hieß es in einer Mitteilung der Armee.

Die Lage in El Gezira

Der zentral gelegene Staat südlich der **Hauptstadt Khartoum** hat einige der blutigsten Angriffe der RSF auf Zivilisten erlebt, einschließlich der Verbrennung von Feldern, dem Plündern von Krankenhäusern und Märkten sowie der Überflutung von Bewässerungsgräben.

Aggravierte humanitäre Krise

Trotz seiner langen Geschichte als landwirtschaftliches Handelszentrum wird Madani von Experten als ein Gebiet mit hohem Risiko für Hungersnöte eingestuft, die durch die im Rahmen des Konflikts verhängten Blockaden verschärft werden.

Militärische Operationen und Entwicklungen

Die Armee hat ihre Kampagne zur Rückeroberung von El Gezira in den letzten Monaten verstärkt und nach der Rückeroberung des Bundesstaates Sennar im Süden auch Luftangriffe erhöht, die oft Zivilisten betroffen haben.

Änderungen im Kommando der RSF

Der oberste Kommandeur der RSF im Staat wechselte im Oktober zur Armee, und seine Truppen nahmen an den

Operationen am Samstag teil, während die RSF zu diesem Zeitpunkt mit einer Serie von Gegenangriffen reagierte.

Weitere Fronten im Konflikt

Am Samstag setzte die Armee auch ihre Operationen in der Stadt Bahri fort, die Teil der größeren Hauptstadt ist, wo sie in den letzten Monaten ebenfalls Fortschritte erzielt hat.

Kontrolle über den Westen des Landes

Die RSF kontrolliert den Großteil des Westens des Landes, wo sie mit der Armee um al-Fashir kämpfen, ihrem letzten Rückzugsort in der Darfur-Region. Beide Streitkräfte sind auch aktiv im Kampf um den Bundesstaat Weißer Nil im Süden des Landes engagiert.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at